

# 2023

**CEVI**  **JEGENSTORF  
SCHÖNBÜHL**



# Impressum

---

## Mitteilungsheft des Cevi Jegenstorf-Schönbühl

Auflage: 160 Stück

Redaktion & Layout: Nina Schöni

Druck: Samuel Blatter

Präsident: Samuel Blatter, Solothurnstrasse 46, 3322 Urtenen

IBAN: CH75 0900 0000 3400 4151 1

Website: [www.cevijegschö.ch](http://www.cevijegschö.ch)

# Editorial

---

von Sarina Schöni

## Ein Feuer der Erinnerungen

Im Sommerlager sass ich unter fröhlichen Gesichtern am Lagerfeuer. Es war ein Augenblick, der mich dazu brachte, über meine Jahre im Cevi nachzudenken und meine Dankbarkeit zu vertiefen.

Ich erinnerte mich an die zahlreichen Momente der Freude und Freundschaft, die ich im Cevi erleben durfte. Die Geländegames, die mich herausforderten und gemeisterte Schwierigkeiten, die uns zusammenbrachten. Die tiefgehenden Gespräche am Lagerfeuer und die Inspiration, die von dieser Umgebung und den beteiligten Personen ausging, haben mein Leben bereichert.

Der Cevi ermöglichte es mir, nicht nur die Welt um mich herum, sondern auch mich selbst besser kennenzulernen. In einem vielseitigen Umfeld mit unterschiedlichen Überzeugungen konnte ich Neues ausprobieren. Diverse Menschen wurden zu Vorbildern und diese Vielfalt hat mich inspiriert und ermutigt, mir Gedanken zu meiner eigenen Identität zu machen.

## Der Cevi als Ort der Inspiration und Vielfalt

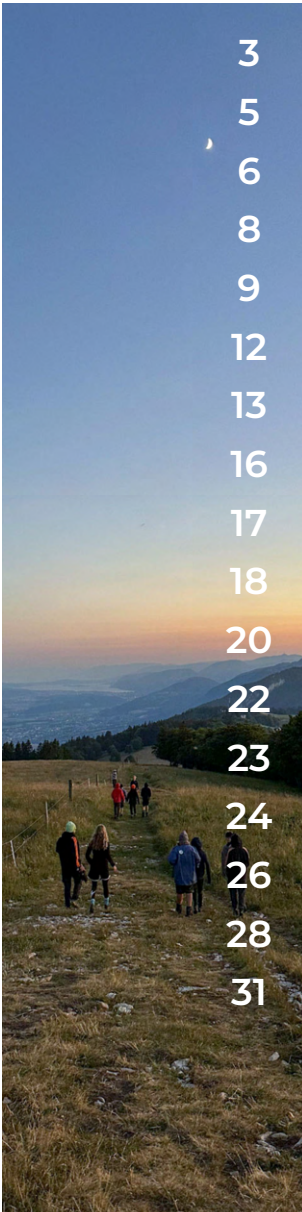
Ich wünsche mir, dass der Cevi ein Ort der Begegnung und Inspiration bleibt, wo das Feuer der Gemeinschaft immer weiter brennt. Lassen wir uns gemeinsam von diesem Feuer zu Wachstum und Vielfalt inspirieren. Als Teil davon sollen euch nun die Berichte aus dem letzten Jahr Einblicke in unsere Geschichten und Erlebnisse bieten.



# Inhalt

---

3	Editorial
5	Der Cevi Jegschö ist...
6	Gruppen
8	Sportgruppe Unihockey
9	4. Quartal
12	Rätselseite
13	1. Quartal
16	Gruppe Barilla
17	2. Quartal
18	Pfingstlager
20	Sommerlager
22	Rezept Jungschipfludi
23	Deine Ideen sind gefragt
24	3. Quartal
26	Einisch Jegschö - immer Jegschö!
28	Interviews am Schnuppertag
31	Ausblick



# Der Cevi Jegschö ist...

---

## ... Jungschar

Kinder erleben in der Jungschar Freundschaft unter Gleichaltrigen, sie bewegen sich in der Natur, finden Vorbilder in älteren Leiter\*innen und entdecken viel Neues. Zu unseren Programmen in den Gruppen in Urtenen-Schönbühl und Jegenstorf gehören Gemeinschaft, Spiel und Action im Wald, Kochkessel und Feuer. Geleitet werden die Gruppen von jungen, erfahrenen und ausgebildeten Leiter\*innen.



## ... Sportgruppe

Zweimal in der Woche treffen sich sportbegeisterte junge Erwachsene zum Unihockeytraining in Urtenen-Schönbühl. Sie nehmen regelmäßig in verschiedenen Teams an Plauschturnieren in der Region teil.

## ... Verein

Wir sind als eigenständiger Verein organisiert. Wir zählen fünf Leute im Vorstand. Neben den aktiven Cevianer\*innen haben wir Freund\*innen und Gönner\*innen, die unsere Arbeit unterstützen.

## ... verbunden

Wir gehören zum Cevi und damit zu den beiden grossen internationalen Bewegungen YWCA & YMCA. Unsere Leitidee heisst: «Wir trauen Gott, den Menschen und uns selber Grosses zu.»



Accaraluga, Urtenen-Schönbühl  
Kinder von der 2.-4. Klasse ▶



◀ Senioristen, Jegenstorf  
Jugendliche in der 7.  
und 8. Klasse

Barilla, Jegenstorf ▶  
Kinder von der 2.-4. Klasse





◀ Fröschli, Jegenstorf  
Kinder im Kindergartenalter  
bis zur 1. Klasse

Zulu, Jegenstorf  
Jugendliche in der 5. und 6.  
▼ Klasse

Fröschli, Urtenen-Schönbühl  
Kinder im Kindergartenalter  
bis zur 1. Klasse ▼



▶ Saleva, Urtenen-Schönbühl  
Jugendliche ab der 5. Klasse



# Sportgruppe Unihockey

von Samuel Blatter



Wusstest du, dass der Cevi Jegschö neben den Jungschi- gruppen eine Sportgruppe hat? Unsere Unihockey-Sport- gruppe bietet jeden Montag- und Freitagabend ein Plausch-Unihockey-Training mit Übungen, «Mätchle» und toller Gemeinschaft. Jugendliche und Erwachsene dürfen

sich sportlich austoben, Vollgas geben und Teamgeist erleben. Dabei sind Anfänger\*innen und Könnner\*innen gleichermassen willkommen.

## Die Freude steht im Vordergrund

Es herrscht eine lockere Trainingskultur und die Freude am gemein- samen Spielen und der Spass stehen im Vordergrund. Als Ausnahme zu vielen anderen sportlichen Angeboten, muss man sich bei uns nicht verpflichten, bei jedem Training dabei zu sein. Wir haben einen WhatsApp-Chat, über welchen die Koordination der Trainings und die An- und Abmeldungen laufen.

## Bist du interessiert?

Am Montag von 20.00-21.30 Uhr und am Freitag von 18.00-19.30 Uhr sind die Turnhallen Lee für die Cevi Unihockey-Sportgruppe geöffnet. Leider waren wir in der letzten Zeit etwas wenig Spieler\*innen und die Trainings, insbesondere diejenigen am Freitag, mussten teilweise ab- gesagt werden. Umso mehr freut es uns daher, wenn du einmal schnuppern kommst! Für die Anmeldung oder mehr Infos findest du die Kontaktangaben auf unserer Homepage:

[www.cevijegschoe.ch/sportgruppe](http://www.cevijegschoe.ch/sportgruppe)





## 4. Quartal Oktober - Dezember 2022

von Lisa Kälin v/o Lavaja

### **Rückblick auf viele Ereignisse in der Weihnachtszeit**

Starten durften wir das Quartal mit der Teilnahme am jährlichen 11i Märkt im Zentrum Schönbühl. Unser Stand bot ein gemütliches Ambiente mit einem Lagerfeuer, worüber Cevi-Spezialitäten gemacht wurden, und er bot ein actionreiches Gewinnspiel, bei welchem man ein kleines «Priisli» gewinnen konnte.

Ende November folgte dann der Weihnachtsmärkt in Jegenstorf. Am Vorabend wurden durch das Team und Bekannte dafür viele Kränze hergestellt und leckere Backwaren produziert. Am Weihnachtsmärkt durften wir unsere Waren verkaufen. Ebenfalls führten wir kreative Workshops durch, wie zum Beispiel Knetseife herstellen und Kinderschminken.

Im Dezember eröffneten wir das erste Adventsfenster des Cevi Jegenstorf-Schönbühl beim EGW in Schönbühl. Gemeinsam mit den Teilnehmenden bereiteten wir unser Fenster vor. Am Abend der Eröffnung konnte unser Fenster mit Punsch und Güzzi bewundert werden.

Wir schlossen dieses ereignisreiche Quartal respektive Jahr mit vielen grossartigen Erinnerungen an der Jungscharweihnacht ab.





Während dem KUW-Gottesdienst durften wir Werbung machen.



Jungschinami bei Accaraluga und Saleva mit dem Bären





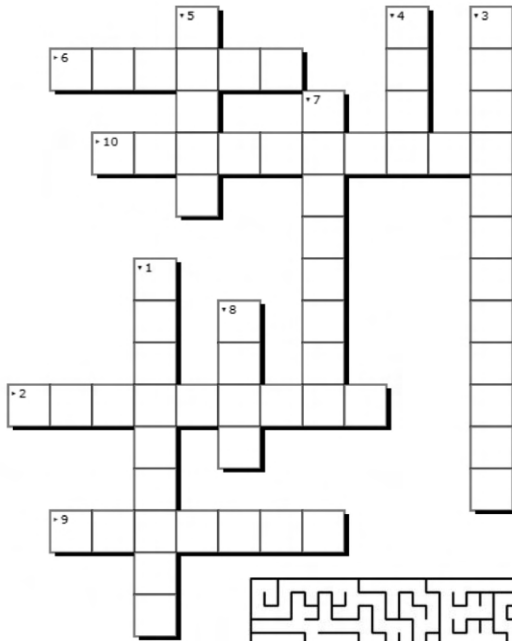
Unser vielfältiges Angebot am Weihnachtsmarkt ▲



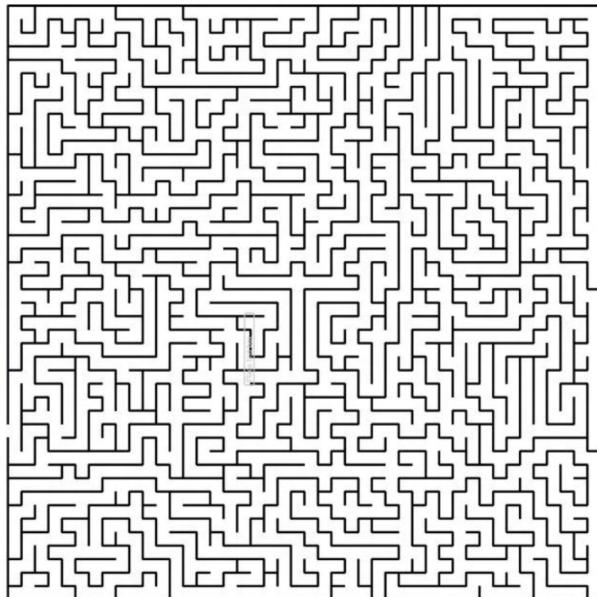
▲ Jungscharweihnachten in Schönbühl: Mister X, welcher unsere Lebensmittel fürs Znacht geklaut hat, ist gefangen.

# Rätse Seite

von Anastasia Immer v/o Nova



1. Wie heisst die jüngste Cevigruppe?
2. Was macht man in den Lagern, das man danach an den Jungschirmen befestigen kann?
3. Wie heisst das Pfila ausgeschrieben?
4. Worin übernachten wir im Sommerlager?
5. Was ist warm und hell?
6. Was gibt es jeden Jungscharnachmittag?
7. Wie heisst unsere Abteilung?
8. Was ist das Tipy nebst einem Zelt noch bei uns?
9. Unsere Abteilungsfarben sind orange und ...
10. Was ist das Sola-Thema in diesem Jahr?



Kannst du dem\*der verirrt Jungschärler\*in den Weg durch das Labyrinth, zum neuen Ce-  
viabzeichen zeigen?



# 1. Quartal

Januar - März 2023

von Jonas Baur

Das erste Quartal im neuen Jahr begann gleich mit zwei Highlights – eines fürs Team und eines für alle.

## Unihockeynight

Die Unihockeynight ist ein regionaler Teamanlass, bei dem Jungschlittschuh-Teams aus der ganzen Region Bern zusammenkommen und gemeinsam eine Nacht lang Unihockey spielen. Wie jedes Jahr gab es einen Verkleidungswettbewerb, bei dem wir als Shaun das Schaf und Entourage teilnahmen. Es reichte immerhin für einen guten 2. Platz.

## Schlitteltag

Das grosse Highlight für alle war der Schlitteltag. Gemeinsam konnten wir wieder am Wiriehorn einen Tag lang den Schnee geniessen. Im Gegensatz zum vorherigen Jahr hatte es nämlich genügend davon, dafür war nicht gerade strahlend schönes Wetter.



## Jungscharnachmittage und Teamanlässe

Abgesehen von diesen Highlights fanden natürlich diverse Jungschlittschuh-nachmittage statt. Zudem haben wir als Team am Materialtag unser Material kontrolliert, geputzt und gepflegt. Und an der Mitgliederversammlung haben wir viel Spannendes über die Vereinsarbeit gehört.



Vor dem Schlitteln haben wir uns mit einem Lunch gestärkt. ▲



Zum Glück ist der Schnee ganz weich, denn nicht alle schaffen jede Kurve. ▲



In den kleinen Schlittelgruppen hatten die meisten ▲ ordentlich Spass.



Shaun das Schaf an der Unihockeynight. ▲

# Wer sind die Barillas?

---

von Lisa Nufer

„Hää, wieso Barilla, das si doch so Teigwaare!?“ Absolut! Sowie Sau-  
cen, Pesto und unsere Jungschigruppe. Um ehrlich zu sein, war Barilla  
zuerst einfach eine nahegelegene und witzige Kombination aus unse-  
ren früheren Namen: Baghira & Arilea. Weil wir jedoch ein Team von  
Pastafans sind und Barillas immer ein super Zvieri sind, fand der Na-  
me sofort grossen Anklang.

Um uns als Gruppe etwas besser kennenzulernen, hier ein kleines  
Rätsel zum Lösen:

**1. Wie oft gab es bei den Baril-  
las im letzten Jahr Pasta zum  
Zvieri?**

- G)** ein einziges Mal
- F)** drei Mal
- N)** ganze sieben Mal

**2. Wie oft waren es wirklich  
Barilla-Teigwaren?**

- A)** gar nie
- E)** nur ein mal
- U)** immer natürlich!

**3. Wie starten wir meistens  
in ihre Jungschinachmit-  
tage?**

- U)** mit einem Startspiel à la "Wär het  
Angst vorem Bärnersennenhund?"
- R)** Wir strecken uns alle gegenseitig die  
Zunge raus
- M)** mit einer Joggingrunde ums KGH

**4. Wo verbringen wir die meis-  
te Zeit?**

- D)** Unterwegs, weil immer irgendjemand  
eine Velopanne hat
- I)** In den Jugendräumen im KGH, wir  
sind einfach gerne drinnen
- E)** Im Wald, dort macht es am meisten  
Spass

**5. Wie enden unsere Jung-  
schinachmittage?**

- P)** Wir gehen, ohne uns zu verabschie-  
den
- L)** Wir machen einen Flüsterschlusskreis
- R)** Wir sind beim Schlusskreis natürlich  
die lautesten und machen alle ande-  
ren Gruppen neidisch

Findest du das Lösungswort?





## 2. Quartal April - Juli 2023

von Eva Röthlisberger v/o Pepsi

### Rückblick auf ein Quartal voller Highlights

Das 2. Quartal war ein ereignisreiches Quartal. Die Lager, für viele wohl die Jungschi-Highlights des Jahres, fanden auch dieses Jahr wieder beide in diesem Quartal statt. Das bedeutet für die Leiterinnen und Leiter, viel Zeit in die Planung zu investieren, um den Teilnehmenden eine unvergessliche Zeit zu ermöglichen. Um diese manchmal doch anstrengende Zeit zu erleichtern, gab es für die Leitenden die Möglichkeit, Lasertag zu spielen. Zusätzlich gab es noch eine Überraschung von unseren Ehemaligen zu genießen.



◀ Im Sommerlager haben wir eine Woche in Zelten verbracht.

▶ Tinkerbell hat uns im Pfingstlager begleitet.



# Tinkerbell im Pflingstlanger

von Michelle Hofer v/o Mey

Gemeinsam mit Tinkerbell und ihren Freunden konnten rund 40 Teilnehmer\*innen und 25 Leitungspersonen ein tolles Pflingstwochenende verbringen. Tinkerbell besuchte uns in der Gemeinde Köniz (BE), wo wir aufgeteilt auf zwei Lagerhäuser waren, welche wir auch schon in früheren Pfilas besuchten.

## Neues ausprobieren und sich kennenlernen



Als Tinkerbell zur Welt kam, wurde sie zu einer Tinkerfee auserkoren. Tinkerfeen finden ihre Stärken darin, viele tolle Sachen zu erfinden, welche den anderen Feen bei ihrer Arbeit für die Vorbereitungen fürs Sommerfest

helfen. Das Sommerfest ist ein wichtiges Ereignis für alle Feen. Tinkerbell ist allerdings enttäuscht. Sie hätte gerne andere Stärken. Zusammen mit den Teilnehmenden begibt sich Tinkerbell auf die Suche nach einer anderen Begabung. Durch verschiedene Sportaufgaben und Challenges, beispielsweise bei einer Wasserstafette oder einem Tierfeensitzball, können wir verschiedene Posten ausprobieren. Leider geht alles schief und die Vorbereitungen fürs Sommerfest gehen kaputt.

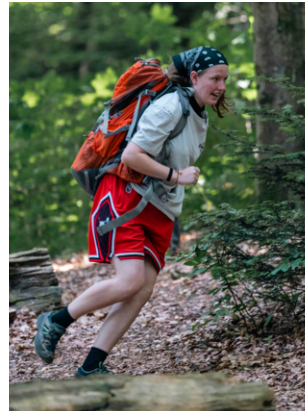
## Eigene Stärken entdecken

Zusammen mit den Teilnehmenden ist Tinkerbell motiviert, das Sommerfest zu retten. Im Wald machen sich alle daran, neue Erfindungen

zu erfinden und zusammen zu bauen. Durch das Sammeln von Schnur, Metall, Strom und weiteren Materialien können die Kinder Maschinen wie Käfer-Besprühmaschinen bauen. Das Sommerfest scheint gerettet und es wird das Sommerfest mit Spielen und leckeren Getränken gefeiert, welche die Teilnehmenden selbst gemixt haben.

Die älteren Teilnehmer\*innen machen sich nach dem Fest erneut auf in den Wald, um über dem Feuer leckere Älplermagronen und Stockbrot zu kochen. Bei einem Nightgame müssen die Erfindungen wieder gefunden werden, welche kurz zuvor von Vidia, einer Rivalin von Tinkerbelle, gestohlen und versteckt wurden.

Durch Rätsel und viel Ausdauer schaffen wir es allerdings, die Erfindungen wiederzufinden. Tinkerbelle ist überglücklich und merkt, dass es egal ist, was andere denken oder wie beliebt oder unbeliebt etwas ist. Jeder und jede hat ganz individuelle Stärken. Dies lernen auch die Teilnehmer\*innen und finden mit ihr zusammen ihre Stärken heraus.



## Schönes Wetter und viel Gemeinschaft



Nach einigen Jahren mit viel Regen und unbeständigem Wetter durften wir dieses Jahr das herrliche Wetter genießen. Die Sonnencreme und der Sonnenhut waren ständige Begleiter. Das schöne Wetter lud herrlich dazu ein, am Abend gemeinsam um ein Lagerfeuer zu sitzen, draussen lustige Spiele zu spielen, Glace zu schlecken und gemeinsam tolle Gespräche zu führen.

# Sommerlager in Madagaskar

von Eva Röthlisberger v/o Pepsi

## Der Sternenhimmel Madagaskars

Dieses Jahr füllte sich eine kleine Wiese in der Nähe von Boll mit dem Lachen der Kinder und Jugendlichen. So sah es zumindest von aussen aus, denn wer beim Zeltlager dabei war, weiss, dass sich diese Wiese für eine Woche in die Insel Madagaskar verwandelte. Das Thema: Tierwelten. Die geliebten Figuren aus den Disney-Filmen Madagascar bastelten sich ihre eigene Welt und Geschichte rund um die Krone des unantastbaren Königs Julien. Da diese gestohlen wurde, mussten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleich am Montag auf die Suche nach ihr machen.



## Vorbereitungen

Mit einem Pfiff wurden die TNs unter den Sarasani gerufen, ein riesiges Zelt, das zu jeder Tageszeit Schatten spendete und als Versammlung- und Aufenthaltsort diente. Der Dieb der Krone war, wie sich später herausstellte, Mort, ein Gehilfe des Königs. Als er am ersten



Tag die Krone stahl, verlor er Karten mit Notizen darauf. Da Kartenlesen ebenso wie Erste Hilfe oder Pioniertechnik auf dem Tagesprogramm der Jungschärler\*innen stand, war es keine allzu grosse Herausforderung, den Karten und später auch Sägemehlspuren zu folgen.

## Hajk

Die Spuren des Diebes führten die Teilnehmenden an einem sehr heissen und sonnigen Tag über Berg und Tal, bis sie auf einer kleinen Wiese endeten. Irgendwo im Nirgendwo bei Ränzi. Die Teilnehmenden



liessen sich nicht entmutigen und fanden die Krone. Es blieb aber nicht lange unbemerkt, dass die goldene Banane, die der Krone das gewisse Etwas verleiht, noch fehlte. Dies und die Ergreifung des Diebes beschäftigte die Teilnehmenden für den Rest der Woche, so dass sie an diesem Tag zufrieden mit ihrer Leistung und erschöpft von der Wanderung ihr Nachtlager aufschlugen und sich für die kommenden Abenteuer ausruhten.

## Spontan umgeplant

Kurz nach der Ankunft auf dem Lagerplatz wurde das Kernteam von etwas Unvorhergesehenem überrascht. Ein Gewitter zog auf und vertrieb uns schließlich in die Notunterkunft. Zum Glück kamen alle wohlbehalten, wenn auch etwas erschöpft, im Kirchgemeindehaus an.

## Highlights

Nach einer langen Wanderung und dem Verlassen des Lagerplatzes konnte man sich ab Mittwochmorgen endlich auf andere Highlights konzentrieren. Ob im Pool planschen, in den Hängematten entspannen oder sich auf das geheimnisvolle Nightgame vorbereiten. Für alle war etwas dabei.



# Jungschipfludi

von Leona Caprez

## REZEPT



4 Portionen



10 Minuten



## Zutaten

- 6-8 EL Haferflocken oder Flockenmischung
- 1 dl Milch
- Sultaninen nach Belieben
- 500g Joghurt (Nature- oder Fruchtjoghurt)
- ca. 400g saisonale Früchte nach Belieben
- 1 Rüeblli gerieben
- 50g Schokolade gerieben
- Zucker oder Honig zum Süssen
- Nüsse und/oder Früchte zum Garnieren

## Zubereitung

1. Milch und Flocken in einer Schüssel zusammen mischen. Nach Belieben Sultaninen dazugeben.
2. Joghurt sowie geschnittene Früchte dazugeben. Geriebenes Rüeblli und Schokolade dazugeben.
3. Falls die Masse noch nicht ganz stimmt etwas Milch oder Flocken dazugeben.
4. Jungschipfludi nach Belieben süssen.
5. Jungschipfludi in ein Schälchen geben und nach Lust und Laune mit Nüssen und/ oder Früchten dekorieren und servieren.

Tipp: Den Jungschipfludi ein paar Stunden stehen lassen, dass alles gut einziehen kann ;)

# Deine Ideen sind gefragt

---

## Dein Beitrag zur Pinnwand

Möchtest du gerne einmal einen Bericht über ein Lager schreiben oder das Rezept von deinem Lieblingszvieri verraten? Kennst du einen lustigen Witz oder möchtest du von deinem Jungscharhighlight erzählen?

Mit ein wenig Glück kannst du Teil von der Pinnwand 2024 werden. Egal ob du ein\*e Teilnehmer\*in, Ehemalige\*r, Interessierte\*r bist, wir freuen uns, wenn du die Umfrage bis am 16.12.2023 ausfüllst und etwas zu der nächsten Pinnwand beiträgst.



## Deine Themenidee fürs nächste Lager

Möchtest du gerne eine bestimmte Geschichte im nächstem Pfingstlager erleben oder einer Figur deines Lieblingsfilms im nächsten Sommerlager begegnen? Teile deine Idee bis am 30. 12.2023 mit uns. Wir werden sie in unserem Team besprechen und vielleicht wird dein Themenvorschlag umgesetzt.



## 3. Quartal August - September 2023

---

von Irini Gayed

Wie in der Schule hat bei uns im Cevi mit diesem Quartal ein neues Jahr begonnen. In diesem, wenn auch recht kurzen, Quartal konnten wir bereits vieles erleben. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ihre Gruppen gewechselt und sich hoffentlich schon gut in der neuen Gruppe eingelebt. Auch viele neue, topmotivierte Leitungspersonen haben diesen Sommer gestartet. Ebenfalls gab es in den letzten Wochen diverse Spezialanlässe, darunter der Schnuppernachmittag und das Dorffest in Jegenstorf.



Wir freuten uns alle, dass wir beim Sola-Nachtreff mit vielen tollen Spielen und Bildern nochmals die gute Lagerstimmung aufkommen lassen und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen konnten. Den Abend haben wir dann mit einem feinen Dessert gut abgerundet.

Anfangs September konnten wir in Jegenstorf wieder ein Dorffest feiern – auch wir als Jungschis waren mit dabei. Gemeinsam haben wir Mini-golf gespielt, Schlüsselanhänger geknüpft, beim Gagaball alle Gegner\*innen aus dem Feld geworfen und Schlangensnack über dem Feuer gemacht.







Ein Teil des Teams hat gemeinsam einen Ausflug unternommen. Auf dem Programm stand: Schwimmen in der Aare und danach auf dem Gurten bräteln. Einige blieben sogar über Nacht und konnten unter dem Sternenhimmel biwakieren.

Der Schnuppertag, früher bekannt als Cevitag, war ein ganz besonderes Highlight dieses Quartals. Wir konnten jeweils in Jegenstorf und Schönbühl die Teilnehmenden und ihre Freunde und Freundinnen bei einem gemütlichen Eintrudeln mit Zuckerwatte und Popcorn begrüßen und dann gestärkt und munter in das eigentliche Programm starten. Miteinander konnten wir die aus dem Jungschiraum geflohenen Gegenstände einsammeln und sie rechtzeitig zum gemeinsamen Zvieri wieder zurückbringen.



# Einisch Jegschö – immer Jegschö!

von Marianne Knecht

Ein Verein, der über 50 Jahre alt ist, hat logischerweise viele Ehemalige. Damit man sich nicht aus den Augen verliert, ab und zu in den gemeinsamen Erinnerungen schwelgen und staunend auf das blicken kann, was im Cevi Jegschö aktuell so läuft, dafür gibt es nun eine Ehemaligen-Gruppe.

## Ehemaligenfest

Unter dem Titel «Dankbar» haben die Gründer\*innen der Ehemaligen-Gruppe am 30. April zum Waldfest beim Spaghettibänkli eingeladen. Ganz nach Jungschimanager standen ein krasses Geländespiel, Singen, Input und ein Zvieri vom Feuer auf dem Programm. Leider wollte das Wetter nicht so recht, daher fand das Waldfest kurzerhand im Vereinshaus statt, wo das Geländespiel immer noch krass durchgeführt werden konnte und das Zvieri, wenn auch nicht vom Feuer dennoch richtig jungschimässig war. Zufrieden und dankbar durften alle auf ihre ganz eigene Cevi-Geschichte, die Erfahrungen und die vielen Erinnerungen von früher, noch viel früher oder schon vor ewig zu rückschauen und in den alten Zeiten schwelgen.



Und übrigens: Just an diesem 30. April ist *Joana* geboren. Drittes Kind von Mirjam und Andrin Kasper beides Ehemalige, die es nicht lassen konnten, vor der Geburt noch rasch ans Waldfest zu kommen...

Auch im letzten Jahr das Licht der Welt erblickt: Wir begrüßen *Jim* den Sohn von Silä und Sämi Blatter.

## Weitere Infos

Auf [www.cevijegschoe.ch/ehemalige](http://www.cevijegschoe.ch/ehemalige) findest du die Informationen der Ehemaligen zu allen kommenden Anlässen und möglichen Einsätzen, wenn du gerne wieder etwas für den Cevi Jegschö machen möchtest.

## Was macht eigentlich Gretli?

Anna-Regula Oberteufer alias Gretli ist im Alter von 9 Jahren in die Jungschi-Gruppe Rahel eingetreten, die sie einige Jahre später als Gruppenleiterin bis 1994 weiterführte. Im Gespräch strahlt sie, wenn sie von den Jungschinachmittagen im Turmzimmer der Kirche Urtenen erzählt. Gretli war Abteilungsleiterin, hat etliche Lager mitgeleitet, Unihockey-Nächte durchgespielt und war bei den ersten Staldenründeli dabei.



Gretli ist Sozialpädagogin und arbeitet bei der Berner Gesundheit im Fachbereich Gesundheitsförderung und Prävention. Sie hat eine Tochter (Rahel, notabene) und zwei Söhne. Sie wohnt in Bern, wo sie in ihrem Garten leckere, riesige Berner-Rosen-Tomaten züchtet und ab und zu an die Aare fischen geht.

Auf die Frage, welche Erinnerungen sie an die Jungschi-Zeit hat, erklärt sie, es seien die Gemeinschaft, das gegenseitige Tragen, das gemeinsame Suchen nach Lösungen für schwierige Situationen. Das besondere war, dass alle willkommen waren, man nichts musste, aber alles wagen durfte. Die christliche Ausrichtung war ein wichtiger Teil der Jungschi, im Sinne eines Angebots aber nie als Zwang.

### Wir mussten Abschied nehmen von:

*Astrid Eggenberger-Gäumann* 22.6.1972 – 8.4.2023

(bis ca. 1995 Gruppenleiterin in Jegenstorf)

*Karin Petra Luginbühl* 2.8.1968 – 2.7.2023

(bis ca. 1988 als Gruppenleiterin in Jegenstorf)

## Bist du auch Ehemalige\*r?

Schick doch deine Kontaktdaten und eventuell Fotos für die Ahnengalerie an [silae@cevi.ch](mailto:silae@cevi.ch).

# Interviews am Schnuppertag

---

von Lyn Schneiter v/o Agea

Am Schnuppertag wurden den Teilnehmenden verschiedene Fragen zum Jungescharalltag gestellt. Es folgt einen Einblick in den Jungescharnachmittag und die Antworten der Kinder und Jugendlichen:

## **Wie heschs hüt ds erste Mau ir Jungeschi gfunge?**

Mega cool und spannend. I chume sicher gärn wieder.

## **Was isch dis Highlight vo däm Tag gsi?**

Ds Blachemonster mitem Slime ifah.

## **Was isch dis Lieblingspili ihr Jungeschi?**

Ganz sicher Gagabau!

## **Was isch dis Highlight vom letschtä Sola?**

Ds ar Pepsi ihres Buchtäschli obe am Sarasani ghangen isch.

## **Was isch dis absolute Lieblingszvieri?**

Ameisebröckli, farbigs Popcorn, Schoggi-fonduue

## **Was isch dis Lieblings-Pfila?**

Ds Pfila 2018 Sherlock Holmes, wägem coole Nightgame im Waud.

## **Was isch dis Lieblings-Sola?**

Ds Sola 2019 Pirates of the Caribbean wägem See u wägem Hajk, wo mir i dä Bunker si gange.



# WIR FEUERN MIT HOLZ, TROTZDEM BRAUCHEN WIR KOHLE.

Unterstütze unseren Teamfonds,  
oder werde Freund und Gönner!



## Teamfonds

Dank deiner Unterstützung zahlen Leitende keine Lagerbeiträge und Teamanlässe werden ermöglicht.

IBAN CH75 0900 0000 3400 4151 1  
Vermerk: Team-Fonds

## Freund und Gönner

Du förderst Angebote für Kinder sowie Jugendliche und erhältst aktuelle Infos

Einfach Beitrag (ab 40.–) überweisen.  
IBAN CH75 0900 0000 3400 4151 1  
Vermerk: Gönnerbeitrag.

# IN CEVIANER KLEIDUNG SIEHST DU EINFACH STARK AUS!

Hol dir dieses sowie 26 weitere  
Produkte am Jungschi-  
Weihnachtsmarkt oder bei  
[jungschilädeli@cevijegschoe.ch](mailto:jungschilädeli@cevijegschoe.ch)



# Ausblick 2024

---

## Save the date

Das Cevi-Jahr 2024 wird einiges zu bieten haben. Nebst den Jungschinachmittagen finden wieder Spezialanlässe statt.

## Winter-Special

27. Januar 2024: Fröstelnde Hände mit einem Tee wärmen und die (hoffentlich) eisigen Temperaturen sportlich auskosten. Spass pur.

## Regionales Pfingstlager

Ein Zelt-Pfingstlager der Superlative. Mit Teilnehmenden aus der ganzen Region Bern verbringen wir 3 Tage auf einem gemeinsamen Lagerplatz. Das ist DOCK 24 – der Treffpunkt für alle Cevianer\*innen. Das Lager findet über Pfingsten vom 18.-20. Mai 2024 statt. Weitere Infos: [www.cevi-dock24.ch](http://www.cevi-dock24.ch)

## Sommerlager

Erste Sommerferienwoche, 7.-13. Juli 2024: Beim Dräckeke der Natur nahekommen. Ein fätziges Geländegame nach dem andern spielen und die Bösewichte schnappen. Zahlreiche Lagerfeuer-Songs trällern und den Sternenhimmel beobachten. In unserem Zeltdorf gehört all das dazu.

## Jungschinachmittage

Dazwischen finden wie gewohnt (etwa alle zwei Wochen) die Jungschinachmittage statt.



